

Weidaer Wochenblatt

mit dem **WEIDAER AMTSBLATT**

Erscheint kostenlos vorwiegend alle 14 Tage in Weida, Birkhausen, Birkigt, Burkersdorf, Crimla, Cronschwitz, Forstwolfsdorf, Frießnitz, Gräfenbrück, Grochwitz, Großbebersdorf, Hohenölsen, Kleindraxdorf, Köckritz, Köfeln, Loitsch, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Neudörfel, Neundorf, Niederpöllnitz, Nonnendorf, Pösneck, Rohna, Schömburg, Schüpitz, Seifersdorf, Sirbis, Steinsdorf, Struth, Teichwitz, Uhlersdorf, Untitz, Veitsberg, Wetzdorf, Wolfsgefärth, Wünschendorf, Zschorta, Zedlitz, Zossen

Bikerparty
22. Juli 2017
 ab 17 Uhr
Clubhaus Kleindraxdorf
stripshow
livemusik
 www.dark-forces-mc.de
 0151-50750746 | dmc-gera@web.de
 Clubhaus: Kleindraxdorf 1
 07570 Weida



AB DONNERSTAG, DEM 27. JULI 2017
ERHÄLTlich BEI:

- Geschäftsstelle des „Weidaer Wochenblatt“, Burgstraße 10
- Weida-Information, Petersberg
- Bürofachgeschäft Sinner, Markt 14
- Bücherstube, Am Schafberge
- Benno Trampel, Markt 12
- Thüringer Kunststube, Schloßstraße 6
- Fa. Recke, Rosenstraße 3
- Floristik Blumenstein, Straße der Jugend 25
- Bestellservice Patzig, Rosenstraße 2

A3

9,00 EUR

DRUCKEREI Emil Wüst & Söhne
 INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK
 Burgstraße 10 · 07570 Weida
 Telefon: 03 66 03 / 55 30
 kontakt@druckerei-wuest.de
 www.druckerei-wuest.de

Historische Stadt im Vogtland 2018 WEIDA

A4

6,50 EUR

KRAFT Hausmeisterservice
 Querstraße 11 · 07570 Weida
 Tel.: 03 66 03 / 4 31 21
 www.kraft-hausmeisterservice.de

- Haus + Boden + Kellerordnung
- Wohnungsauflösung - entrümpelung
- Wohnungsreparaturen aller Art
- Rasen- und Gartenpflege rund um's Haus



Kleines EFH nahe Aumatal Sperre
 auf 1.200 m² sonnigem Waldrand-Grundstück für nur 39.000,- Euro!
 Exposé unter: www.abims.com
 bzw. Anruf bei: 0171 / 527 63 69
 Besichtigung jederzeit auch sofort!

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung
GEBR. WAGNER BEDACHUNG
 Paul-Fuchs-Str. 3
 07570 Weida / Thür.
 Tel.: 0171 383 21 75
 036603 647719
 Fax: 036603 647720

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

www.wagner-bedachung-weida.de

Anmeldung zur GEBURTS-VORBEREITUNG im Geburtshaus Gera
 Beethovenstr. 27
 07548 Gera
 Tel. 03 65 / 81 42 98

P. Dietz Umzüge
Lasst die Profis transportieren!

- optimale Beratung bei Ihnen vor Ort
- für jede Umzugsgröße das passende Fahrzeug
- für ALLES den richtigen Karton ... und das mietfrei!
- Einsatz moderner Außenlifte (Verleih mit Personal mgl.)
- fachgerechte Montage von Möbeln und Küchen - inkl. Anschluss
- Wohnungsberäumung & umweltgerechte Entsorgung
- Möbelleinlagerungen möglich

07570 Harth-Pöllnitz · OT Niederpöllnitz · Wiesenstr. 14
 Telefon: 03 66 07 / 25 06 • Fax: 03 66 07 / 25 81
 www.umzuege-dietz.de



Arbeiterwohlfahrt Weida

Platz der Freiheit 6

Veranstaltungsplan August 2017

Di	01.08.	13.30 Uhr	Senioren-sport
Mi	02.08.	12.00 Uhr	Skatspiel
Di	08.08.	13.30 Uhr	Dartspiel
Mi	09.08.	12.00 Uhr	Skatspiel
Di	15.08.	13.30 Uhr	Lustiges Reimen
Mi	16.08.	12.00 Uhr	Skatspiel
Di	22.08.	13.30 Uhr	Lustiges Singen
Mi	23.08.	12.00 Uhr	Skatspiel
Di	29.08.	13.30 Uhr	Eis mit exotischen Früchten
Mi	30.08.	12.00 Uhr	Skatspiel

Änderungen vorbehalten!

Gäste sind herzlich willkommen!



Liebe Tierfreunde,

leider gibt es immer noch sehr unvernünftige Katzenhalter, die Katzen und Kater streunen unkastriert im Freien umher. Ohne Rücksicht darauf, dass die Kater bis zu 30 Katzen an einem Tag decken können und die Katzen aller zwei Monate tragend werden. Deren Nachwuchs, die Weibchen, werden schon mit 5 Monaten rollig und können Junge bekommen. Der Nachwuchs wird seinem Schicksal überlassen oder geprellt. Beides ist strafbar und wird nach BGB und StGB geahndet. Wir beraten Sie gern und nehmen auch anonym Hinweise entgegen. Tierheim: Do. und Fr. von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Vielen Dank für die Mithilfe!

Diese Kleinen suchen ein neues Zuhause:



Das Tierheim Team

Mail: tierheim-weida@web.de
Tel: Anrufbeantworter 036603 238805
und Facebook:
www.facebook.com/Tierheim.Weida

NOTDIENSTE

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Tel.-Nr. 116117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 0180/5908077 zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Apotheken-Dienstbereitschaft

Die Apotheken-Dienstbereitschaft können Sie vom Handy unter 22833 (69 ct/min), vom Festnetz unter 0137/888 22833 (50 ct/min) oder unter www.LAKT.de Service/Notdienstkalender erfahren.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Apotheken.

24 Stunden diensthabende Apotheke in Gera - siehe Aushang -



IMMOBILIEN- RICHTER

WOHNUNGSMAKLERIN &
HAUSVERWALTUNG

- Hausverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Betriebskosten-abrechnungen
- technische Betreuung der Immobilie
- Vermietung von Wohnungen & Häusern
- Vermittlung Hausmeistertätigkeit



PLATZ DER FREIHEIT 9 - 07570 WEIDA

E-MAIL: INFO@IMMOBILIEN-RICHTER.COM

TEL.: 036603 - 648034 MOBIL: 0173 - 3792320

KOMPETENT ■ SERIÖS ■ LEISTUNGSSTARK

Fein- Bäckerei & Cafe BURKHARDT

in der Geraer Straße 23 (gegenüber Edeka-Markt)
Telefon: 03 66 03 / 646 380

Unser Angebot vom 24.07. - 05.08.17:

leckere Apfelbällchen
4 Stück nur **2,- €!**

Bitte beachten Sie auch unsere
wechselnden Tagesangebote!

EINE WERKSTATT ... ALLE MARKEN

BOSCH Service SCHLEICHER GbR
Gräfenbrücker Straße 1 c · 07570 Weida
Telefon 03 66 03 / 6 32 50 · Telefax 03 66 03 / 4 35 88
www.boschschleicher.de
bosch-car-service.schleicher@t-online.de

- Car-Service • Kfz-Elektrik + Mechanik
- Unfallinstandsetzung

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO ...
An- und Verkauf von Fahrzeugen

JETZT NEU:

Getriebeölwechsel und Getriebespülung
für Schalt- und Automatikgetriebe

Fleischerei
Am Markt

Inh. Rico Böhme

Fleisch und Wurstwaren
aus Mörsdorf

Echt Thüringer Qualität

Qualität aus
Meisterhand

Markt 7 · 07570 Weida

Telefon / Fax:
036603 / 6 16 31

Thüringer Fleisch- u. Wurstwaren

GRILLZEIT
Grillartikel
hausgemachte Salate

Kleinanzeigen

Weida, **Wiedenstraße**, 2-Zimmerwohnung, Dachgeschoss mit 61 qm zu vermieten, Keller vorhanden, großes Wohnzimmer, Bad mit Fenster, 3-Familienwohnhaus, Miete: 280,00 € zuzügl. NK, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel. 036603/648034 oder www.immobilien-richter.com

Vermiete in Weida, Randlage, **1-R.-Whng.**, ca. 30 m², mit ausgebautem Dachboden, Miete nach Vereinb., Tel. 0177/5653758

Verm. in Weida, Am Wasser 3, sonn. 3 1/2 Zi.-Whng. in zentr., ruhiger Lage ab 1.8.17, 91 m², KM 450,- € + BK, 3 Zi. Park., W.-kü., Bad m, Du. u. Fenst. Tel. 036603/62875

Schöne sonnige 2-R-Whng., 40 m², EG, Laminat, Kü., Bad (m. Du.), kl. AR, PKW-Stellmöglichkeit., ruhige, zentrumsn. Lage, KM 200,- € + 100,- € NK, 3 KM Kautio, Tel. 0176/42941060

Weida **2-Zimmerwohnung**, 1. OGI, 40 m², mit Einbauküche, Bad und Küche mit Fenster, Abstellraum, Keller, großer Hofbereich mit Gartenanlage, Wäscheplatz und Sitzecke im Grünen, PKW-Stellplatz möglich, Miete 195,- € zuzüglich NK 85,- €, Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe. Anfragen und Besichtigung unter: 0365/8258225 / 0170/8558203, Ralf Müller Immobilien GmbH (Fotos unter www.ralf-mueller-gmbh.de) oder 0162/5192602

Familie sucht zum Kauf EFH oder Bauernhof, mind. 120 m² Wfl., mind. 800 m² Grund, auch sanierungsbed., Weida und nähere Umgeb. Bitte alles anbieten. Tel. 0178/1486998

Weida, **Platz der Freiheit 7/8 und 9**, sanierte 1 1/2-Zimmerwohnungen, Dachgeschoss mit 43 qm, Stellplatz, Laminatboden, Bad mit Wanne, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel. 036603/648034 oder www.immobilien-richter.com

Verm. in Weida, Brüderstr. 7, **kl. 4-R.-Whng.** (16, 11, 10, 7 m²), Kü. u. Bad/WC gefliest, 2. OG, ca. 64 m², KM 275,- €, BK-Vorausz. 140,- €, Kaut. 2 KM. Tel. 0151/17069281

Weida, **kleine 4-Zimmerwohnung**, DG zu vermieten, 76 qm, Balkon vorhanden, Bad mit Fenster u. Wanne, zentrale Lage mit Blick zur Osterburg, Laminatboden, Miete: 300,00 € zuzügl. NK, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel. 036603/648034 oder www.immobilien-richter.com

4-R.-Whng. in Weida, Karl-Marx-Str. 6, 1. OG, 97,3 m², neu san., Bad m. Du., kpl. Laminat, Kü. gefliest, ab sofort zu vermieten. Stellpl. b. Bedarf vorh., KM 440,- € + NK. Tel. 036603/62456



Danksagung

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nie mehr wiedersehen.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von unserem lieben Entschlafenen

Herrn

Reinhard Böttger

zuteil wurde, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie seinen ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Birnkammerer für die langjährige Betreuung, Herrn Pfarrer Schulze für seine tröstenden Worte, der Gaststätte „Zum Klosterhof“ für die gute Bewirtung und dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer

**Gisela Wunder und Ehemann Reiner
Manfred Böttger und Ehefrau Heidemarie
Gottfried Böttger und Ehefrau Gabi
im Namen aller Anverwandten**

Wünschendorf, im Juli 2017

Gekämpft, gehofft und doch verloren.



**Nun ruhe sanft, du gutes Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.**

In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Sigrun Steinbach geb. Linzner

geb. 16.12.1945 verst. 12.07.2017

Wir werden dich sehr vermissen

**Dein Ehemann Herbert
Dein Sohn René und Jaqueline
Deine Schwester Karin und Siegfried
Dein Neffe Jörg und Ines
mit Martin und Anne**

Weida, im Juli 2017

Auf Wunsch unserer lieben Entschlafenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.



*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von Deinen Lieben fort.
Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon das Ende
für Dich so schnell gekommen war.*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Inge Winter

geb. Trommer

* 22.06.1931 † 05.07.2017

In stiller Trauer

**Lothar Winter und Lebensgefährtin Brigitte
Ilona Theilig geb. Winter und Ehemann Gerhard
ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Anverwandten**

Hohenölsen, im Juli 2017

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Samstag, dem 5. August 2017, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hohenölsen statt.



Danksagung

Nicht trauern wollen wir,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir sie solange haben durften.

Christa Hänse

* 05.07.1925 † 16.06.2017

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke auch an das AWO-Pflegeheim Burkersdorf mit Hausarzt Dr. Hoyer sowie dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Verabschiedung.

In stiller Trauer

Hannelore und Gerhard Haupt
Carola Baumgartl
Dagmar Lindinger
im Namen aller Angehörigen

Crimla, Münchenbernsdorf und Ortenburg, im Juli 2017

Kleinanzeige

**Sehr schöne Wohnungen
in Berga/Elster, August-Bebel-
Str. 32 zu vermieten!**

Ihr Ansprechpartner:
Hr. Geissler, 0172/7928170
(Besichtigung).

- **Wohnung 1:** 3 Zi., 95 qm,
2. OG, Balkon, Erker,
bezugsf. ab sofort, 570 €
KM + 190 € NK.

- **Gewerbe-Einh.** auf 2 Etagen
(EG/1.OG), 160 qm, ab
sofort 900 € KM + 250 € NK.
- **Wohnung 2:** 2 Zi., 75 qm,
EG, Terrasse, bezugsfertig
in ca. 3 Monaten, 450 € KM
+ 150 € NK.

- **Wohnung 3:** 2,5 Zi., 95 qm,
1. OG, Balkon, bezugsfertig
in ca. 3 Monaten, 570 € KM
+ 190 € NK.

** jew. gehobene Ausstattung,
Zentral-Hz, Garten, WG geeig-
net, KEIN MAKLER, erster Mo-
nat mietfrei! **

Weiterhin reges Leben in der AWO-Begegnungsstätte

Wenn auch die Berichterstattung über die Senioren in der AWO-Begegnungsstätte Weida spärlicher geworden ist, so geht es dort auch seit dem vergangenen Dezember und 2017 in gewohnter Art weiter. Seien es die Feiern zum Weihnachtsfest, zu den Geburtstagen und zu den Jahreszeiten oder der 2-Tage-Ausflug in das Vogtland im Dezember, immer „ist etwas los“.

Der Ausflug nach Meilitz zum Kaffeetrinken im Frühjahr erfolgte ebenso wie das gemeinsame Karpfenessen. Es fand 2017 im „Gerberkeller“ statt und weil es so gut gefiel, gleich zweimal an Sonntagen.

Im Juli folgt dann noch einmal ein Sonntagsessen, sozusagen zum Abschied aus dieser beliebten Gaststätte, sowie das traditionelle Rostbratwurstessen in der Aumühle und es folgen im weiteren Jahresverlauf weitere „Extras“.

Erfreulich, dass es in unserer Stadt für Senioren ja mehrere Gelegenheiten gibt, um gemeinsam einige Stunden miteinander zu verbringen. Ein großer Vorteil ist dabei, dass die Wege dazu oft nicht zu weit sind und deshalb auch die Begegnungsstätte in der AWG großen Zuspruch findet.

G. Kummer



**Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.**

Wir nehmen Abschied von

Erhard Weber

geb. 01.03.1924 gest. 11.07.2017

In stiller Trauer

**deine Söhne Dietmar und Edgar
mit Familien**

Struth, im Juli 2017

einheimisch und fachgeprüft

Bestattungshaus Francke

Tag & Nacht

Tel.: (03 66 03) 56 60

www.bestattung-francke.de

Turmstraße 5 · 07570 Weida

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.





Danksagung

*Alles hat seine Zeit,
Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit dankbarer Erinnerung.*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von meiner lieben Mutter; Schwiegermutter; Oma, Uroma und Schwester

Frau
Sigrun Heimerdinger

geb. Günther

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Palliativstation Gera für die gute Betreuung und dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Heike Walther
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2017

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Nach schwerer Krankheit verstarb

Olaf Rauh

* 22.02.1969 † 14.07.2017

In Liebe und Dankbarkeit

seine Ehefrau Katy
seine Kinder Danny und Jessica
seine Mutter Adelheid Rauh
sein Bruder André und Ehefrau Katrin
seine Oma Elsbeth Bergmann
seine Schwiegermutter Renate Jahn
sowie seine Schwägerin Martina Jahn
im Namen aller Angehörigen

Möhnesee-Echtrop, Weida und Wismar,
im Juli 2017

*Weinet nicht, ich hab' es überwunden,
ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Frau
Ingeborg Lauterlein

geb. Bock

* 11.08.1935 † 12.07.2017

In stiller Trauer
Birgit Lauterlein und Ehemann Günther
Andreas Lauterlein und Ehefrau Monika
ihre Enkel
Ricky, Denny, Nancy und Katja
ihre lieben Urenkel
Paul, Hannes und Kurt
im Namen aller Anverwandten

Steinsdorf und Bayreuth, im Juli 2017

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Juli 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinsdorf statt.



Danksagung

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Wir sind traurig, dass unsere liebe Mutti für immer von uns gegangen ist, aber überaus dankbar, dass sie uns so viele Jahre auf unseren Wegen begleiten durfte.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in vielfältiger Weise Trost spendeten und mit uns von unserer Mutti, Oma und Uroma

Frau

Ursula Scholz

geb. Meißner

für immer Abschied nehmen. Danke an ihren Hausarzt Dipl.-Med. Jörg Kirchner und der Physiotherapie Annett Schleicher für die gute Betreuung. Unser Dank gilt dem Bestattungshaus Francke für die umfassende Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Ihre Kinder
Ilona Grunitz
Hubert Scholz
Andrea Geisler
Diana Stoklossa mit Ralf
ihre lieben Enkel und Urenkel

Crimla, im Juni 2017



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Klassenkamerad

Olaf Rauh

am 14. Juli 2017 verstorben ist. Sein viel zu früher Tod hat uns sehr erschüttert. Wir werden ihn nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seine ehemaligen Schulfreunde
des Abschlussjahrgangs 1985
der Hermann-Matern-Oberschule Weida

Weida, im Juli 2017

Kleinanzeigen

Bahnhofstr. 22, EG; Whng., Büro o. Laden, 55 m², Wohnküche/SZ/Bad, Erstbezug, sehr schöne gehobene Ausstattung, 275,- € kalt VHB, Tel. 0178/1486998

Weida, **2-Zimmerwohnungen** mit 66 qm, 2. OG, Balkon vorhanden, Laminatboden, Bad mit Wanne, AR in der Wohnung, sanierter Altbau, Miete: 300,00 € zuzügl. NK, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel. 036603/648034 oder www.immobiliien-richter.com

Modern kompl. möblierte **1-R-Whg.** mit neuer EBK im Zentrum von Weida zu vermieten, Stellplatz vorhanden, Vermietung auch monatlich möglich. Telefon: 036603/42577

Bogensützen aufgepasst – 11. Paitzdorfer 3D-Bogenturnier am 26.08.2017

Bereits zum elften Mal laden die Bogenschützen des BSV Paitzdorf am Sonnabend, dem 26.08.2017, zu ihrem 3D-Bogenturnier ein. Erwartet werden freie Schützen und Vereinsschützen u.a. aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Einschreiben und Einschießen ist ab 8.00 Uhr, Turnierbeginn um 10.00 Uhr. Geschossen wird auf 28 Kunststofftiere, die sich auf einem ca. 6 km langen abwechslungsreichen Parcours (Wald, Wiese) rund um den Austragungsort Paitzdorf befinden. Zugelassen sind alle gängigen Bogenklassen, Pokale warten bei der anschließenden Siegerehrung auf die jeweils Erst-, Zweit- und Drittplatzierten. Für das leibliche Wohl wird am Grill oder Kuchenbuffet bestens von den Gastgebern gesorgt. Das Starterfeld ist auf 120 Teilnehmer begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung über die Internetseite www.bogensport-paitzdorf.de, per Mail an aluetge@sbbs-technik.de oder telefonisch 0365-7736995 ist empfehlenswert. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Das Evangelisch-Lutherische Pfarramt Weida I und II informiert:

Kontakt für alle Kirchengemeinden über das:

Evang.-Luth. Kirchbüro Weida

Kirchplatz 4, 07570 Weida,

Tel. 036603 62593, Fax 41275,

E-Mail: ev-kirche-weida@t-online.de,

www.ev-kirche-weida.de



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 23.07.17

Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 17:00 Uhr, Schömberg 08:30 Uhr, Seifersdorf 08:30 Uhr, Köckritz 10:00 Uhr

Mittwoch, 26.07.17

Schüppitz 19:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.07.17

Gottesdienste: Weida 17:00 Uhr, Steinsdorf 10:00 Uhr, Teichwitz 13:00 Uhr, Hohenölsen 14:00 Uhr, Sirbis 10:00 Uhr; Burkersdorf 17:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Abendlieder im Kirchgarten

Begegnungen • Treffs • Veranstaltungen

Seniorentreff Weida

Seniorenkreis 09.08.17, 23.08.17 und 06.09.17, jeweils 14:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenkreise Altenpflegeheim Burkersdorf

Gottesdienst 28.07.17 und 18.08.17, jeweils 15:00 Uhr

Seniorenkreis 04.08.17, 15:00 Uhr

Seniorenkreis: Betreutes Wohnen – Diakonie Weida

31.07.17 und 28.08.17, jeweils 14:30 Uhr

Frauenkreis Steinsdorf

Treff jeden 1. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr

Einladung zur musikalischen Andacht

zugunsten des Steinsdorfer Kirchturms

Steinsdorf, 27.8., 14:00 Uhr mit Vortrag von Dr. Michel über das Leben der Heiligen Anna, anschließend geselliges Beisammensein und Kaffeetrinken im Pfarrhaus und im Pfarrgarten

Kirchenmusik Weida Proben ab August

Kirchenchor dienstags 20:00 Uhr; Posaunenchor mittwochs 18:30 Uhr, freitags 19:00 Uhr; Gospelchor Weida mittwochs 20:00 Uhr; Kirchenchor Sirbis montags 19:30 Uhr; Kirchenchor Steinsdorf donnerstags 19:30 Uhr; Kirchenchor Hohenölsen donnerstags 19:30 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“

An der Papiermühle 10a, 036603/62611, Leiterin: Nicole Ullrich

19.000 Euro für die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e.V. beim Spendenlauf in Zeulenroda

Trotz anfänglichem Regenwetter strömten auch in diesem Jahr unzählige gut gelaunte und hoch motivierte Sportler zum 6. Spendenlauf in das Waldstadion Zeulenroda.

Den Anfang machten 24 Läufer aus Thüringen, Sachsen, Bayern und Sachsen-Anhalt, die bereits 6 Uhr an den Start gingen. Geführt wurde diese 50 km-Laufstrecke von Heike Bergmann, der frisch gebackenen Vizeweltmeisterin W50 und gleichzeitig neuen deutschen Rekordhalterin W55.

Im Anschluss gab die fünffache Weltmeisterin und Olympia-Silbermedaillengewinnerin Hanka Kupfernagel den Startschuss für die Sportler der 55 km-Bikestrecke. Unter ihnen auch Jürgen Landmann, der erste Thüringer auf dem Mount Everest.

Während des gesamten Tages konnten Sportler vor Ort im Waldstadion sportlerfreie, für Rollstuhlfahrer geeignete Spendenrunden absolvieren. Wie der Jenaer Thomas Tettenborn, der 75 Stadionrunden lief und damit knapp 38 Euro für die krebserkrankten Kinder spenden konnte. Ihm gleich tat es Holm Staude aus Leipzig, der seinen Rollstuhl stehen ließ und mit Krücken seine Runden drehte. Sein vorher erklärtes Ziel von fünf 400m-Runden toppte er mit insgesamt 6 Spendenrunden und feierte mit hoch gestreckten Krücken und laut jubelnd seinen Zieleinlauf.

Alle Startgelder kommen in voller Höhe der Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e.V. (EKK) zu Gute. Und so konnte sich Katrin Mohrholz, Geschäftsführerin der EKK Jena e.V., am Ende des Tages über eine Spendensumme von 19.000 Euro freuen.

Zum dritten Mal in Folge verteidigte Familie Höfer aus Kirschkau mit 148 Gesamtkilometern den Titel im Wettbewerb „Sportlichste Familie“. Gefolgt von Familie Hannig/Ludwig aus Triebes mit 111 Kilometern, die ebenfalls seit 3 Jahren Silberpokalgewinner sind. Mit 79 Kilometern freute sich Familie Richter aus Langenbach über den 3. Platz. Im Wettbewerb „Sportlichstes Team“ erkämpfte sich das Team „Bauerfeind“ (C. Andersch, K. Andersch, F. Schütze, R. Wöllner) mit 210 Gesamtkilometern den Titel. Den Silberpokal für 190 zurückgelegte Kilometer teilten sich in diesem Jahr das Team „Edelweiß“ (S. Goldschmidt, J. Orgis, L. Vogel, R. Wienhold) und die Judoka vom Team „JSV Auma I“ (M. Iselt, C. Jahn, R. Kastner, S. Matthes). Das Team Serimed I (M. Killer, D. Schlutter, O. Stöckel, R. Stöckigt) verteidigte ihren 3. Platz aus dem Vorjahr.

Ein besonders herzlicher Dank der Organisatoren geht an alle fleißigen Helfer im Waldstadion und auf den Strecken, die Stadt Zeulenroda-Triebes und den Bürgermeister Dieter Weinlich (parteilos), den Turn- und Sportverein Zeulenroda e.V. und das Deutsche Rote Kreuz. Zudem an die Feuerwehren Stelzendorf, Zadelsdorf und Silberfeld, die für Sicherheit und Verpflegung auf den Touren sorgten, sowie allen Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

J. Völker, Organisationsteam

Ruhe sanft, du Mutterherz und schlaf' in Frieden.

Hab' tausend Dank für deine Müh'.

Wenn du auch bist von uns geschieden,

vergessen werden wir dich nie.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Partnerin

Frau

Inge Richter

geb. Pilz

* 24.04.1937

† 05.07.2017



In stiller Trauer

Thomas und Elke Richter

Jörg und Silke Richter

ihre Enkel Tommy und Josephin

Peter Schmidt

Familie Lornatus und Familie Reichelt

in Namen aller Anverwandten

Weida, im Juli 2017

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Samstag, dem 29. Juli 2017, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Weida statt.

Nachruf

Tief erschüttert trauern wir um unseren Kollegen

Thomas Güther

Mit ihm verlieren wir einen geachteten und geschätzten Mitarbeiter, der sich langjährig für die Firma engagierte.

Vorbildliches Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und sehr gute menschliche Eigenschaften zeichneten ihn aus.

In tiefer Trauer und stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Kollegen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der

MESSNER VERSORGUNGSTECHNIK GmbH

Weida, im Juli 2017

Kleinanzeigen

Weida, **3-Zimmerwohnung**, Dachgeschoss, 88 qm, amerikanischer Stil, Bad mit Wanne und separater Dusche, Laminatboden, sep. Hauswirtschaftsraum, Stellplatz auf eigenem Grundstück vorhanden, Sitzecke und Wäscheplatz vorhanden, Miete: 425,00 € zuzügl. NK, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel. 036603/648034 oder www.immobiliien-richter.com

Vermiete in Weida, Joliot-Curie-Str. 12, san. 1-R.-Whng. mit Balkon, KM 180,- € + NK, Tel.: 0171/4231835

Weida, helle 4-Zi.-Whng., Bad m. Du. u. Fenster, Laminat, Miete 390,- € + NK, 2 Mieten Kautions, Tel. 02232/45283

Teichwitz feiert

750 Jahre Ersterwähnung 1267 – 2017

300-jährige Linde • Kinderfest

9. September 2017 – ab 13.30 Uhr

... lassen Sie sich überraschen mit Spiel und Spaß für jung und alt,

Gaumenfreuden rund um die 300-jährige Linde und auf unserem denkmalgeschützten Dorfanger.

Programm: Beginn 13.30 Uhr – Eröffnung; 14.00 Uhr – Festgottesdienst mit Konzert in der Sankt Johanneskirche; 15.00 Uhr – Kaffee und hausgebackener Kuchen; Dokumentation und Fotoausstellung „Teichwitz anno dazumal“ sowie zur „Altgemeinde Teichwitz e.V.“; Vortrag zu den alt eingesessenen Familien und deren Höfen; Informationen zur 300-jährigen Linde; buntes Treiben auf unserem Dorfanger; Händler bieten ihre Waren feil; für unsere Kinder: Hüpfburg, Kutschfahrten, Kinderschminken sowie „Schöne altbekannte Kinderspiele“ Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie.



Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und der Trost für uns alle.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

Frau

Johanne Stieghorst

geb. Seidel

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier entgegengebracht wurde, bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des GSM-Pflegeheims „Haus Sonnenhügel“ in Münchenbernsdorf für die liebevolle Betreuung und dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder
Giesbert, Thomas, Sybille und Gernot
im Namen aller Angehörigen

Niederpöllnitz und Frießnitz, im Juli 2017



Neuer Vorstand der FWG Weida e.V.

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Freien Wählergemeinschaft Weida e.V. machte sich nach ausführlicher und zum Teil kontroverser Diskussion eine Überarbeitung und Veränderung der bestehenden Vereinssatzung erforderlich. Besonders bei der Anzahl der Vorstandsmitglieder gab es unterschiedliche Auffassungen.

Der Vorstand ist neben der Mitgliederversammlung das zweite, gesetzlich zwingend vorgeschriebene Organ eines Vereins. So hat sich in den vergangenen Jahren aber gezeigt, dass eine größere Anzahl von Vorstandsmitgliedern mit konkret zugewiesenen Aufgabenbereichen bei der praktischen Arbeit nicht vorteilhaft ist. Nach einem ausführlichen Kassenprüfungsbericht erfolgte die Entlastung des alten Vorstandes durch das einstimmige Votum der anwesenden Mitglieder.

Danach stellte die Wahlkommission in einem kurzen Bericht die Kandidaten des neuen Vorstandes vor, dessen Wahl ebenfalls einstimmig erfolgte.



Michael Brendel
1. Vorsitzender



Günter Schauerhammer
2. Vorsitzender



Heinz Hopfe
Schatzmeister

Daraus ergibt sich eine veränderte Eintragung im Vereinsregister, welches einer notariellen Beglaubigung bedarf. Anschließend stellte der neue Vorstand, in Anlehnung an Stadt-ratsbeschlüsse, den Mitgliedern seine Vorstellungen der nächsten Aufgaben des Vereins vor.

Ganz besonderen Wert werden wir dabei auf die Fortführung der Gespräche mit den Umlandgemeinden legen. Unabhängig von den Entscheidungen der Landesregierung macht es sich unserer Meinung nach dringend erforderlich, den ländlichen Raum zu erhalten. Dabei bedarf es funktionierender und lebensfähiger Gemeinden. Wir sollten dabei nicht auf eine Zwangszuordnung warten, welche ja schon einmal, an den Bürgern vorbei, entschieden wurde.

Bei einem weiteren Tagesordnungspunkt unserer Mitgliederversammlung wurde die „Unfallkreuzung Fortuna“ angesprochen. Obwohl nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Weida liegend, betrifft diese doch unmittelbar unsere Einwohner und die der Nachbargemeinden.

Dabei werden wir eine enge Kooperation mit Herrn Lucas Biegel suchen, einem jungen Mann aus Wünschendorf, z.Z. Student in Leipzig, welcher familiär mit den kürzlich tödlich verletzten Senioren verbunden ist. Er hat zum Thema „Kreisverkehr – Kreuzung Fortuna“ bereits eine Petition mit rund 3.500 Unterschriften an den Thüringer Landtag versandt.

Die FWG Weida e.V. hat mit ihm bereits erste Gespräche geführt. Wir werden im Weidaer Wochenblatt von den weiteren Geschehnissen berichten.

Im kommenden Jahr geht die Legislaturperiode unseres amtierenden Bürgermeisters zu Ende. Aus Altersgründen ist eine Wiederwahl nicht mehr möglich.

Aus diesem Grunde haben wir uns intensiv Gedanken gemacht, wer, kompetent, sachlich und erfahren die Amtsgeschäfte unserer Heimatstadt übernehmen könnte. Die Freie Wählergemeinschaft Weida e.V. wird zu dieser kommenden Wahl Herrn **Heinz Hopfe**, z.Z. 1. Beigeordneter der Stadt Weida, ins Rennen schicken. Seine Bereitschaft dazu liegt vor und er wird sich in den kommenden Monaten noch ausführlich vorstellen und äußern.

Die FWG Weida e.V. wünscht allen Bürgern unserer Stadt, der Umlandgemeinden, den Besuchern und Gästen eine schöne und erholsame Ferienzeit. Unsere nächste öffentliche Versammlung wird nach der Sommerpause, in der Pension „Zum Aumatal“ montags vor der Stadtratssitzung stattfinden, zu der wir herzlich einladen. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die weiteren Berichte im Weidaer Wochenblatt.

Der Vorstand (bre)

Weida, 08.07.2017

TAXI TAXIBETRIEB A. Tennhardt

Tel.: 036603/25163

Ihr Taxi für Weida und Umgebung

- Taxifahrten nah und fern bis 6 Personen
- Dialyse und Krankenfahrten für alle Kassen u. BG
- Flughafentransfer

Kleinanzeigen

Weida, **2-Zimmer-Maisonette-wohnung**, 61 qm, Bad mit Fenster, Wanne und separater Dusche, Laminatboden, große Küche, Keller vorhanden, Blick zur Osterburg, Miete: 330,00 € zuzügl. NK, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel. 036603/648034 oder www.immobiliien-richter.com

Grundst. Nähe Weida, ca. 380 m², 30 m² Bungalow massiv, W.- u. E.-Anschl., Gash., Bad m. Du. neu, Preis: VB, Tel. 0170/8617222

Sonnige 3-R.-Whng., 80 m², Kü., Bad, Gartenben. in Weida, Gabelsbergerstr. zu vermieten. Miete 300,- € + NK 100,- €. Tel. 0365/7115041

Suche zum Kauf Lagerplatz/ Stellfläche/Garten, auch bebaut, Strom + Wasser bevorzugt, mind. 600 m², Tel. 0178/1486998

FINN Naturstein GmbH

Geschäftsführer: Uwe Finn

Wir fertigen für Sie aus: Granit, Marmor, Sandstein, Schiefer, u.ä.

- Treppen ■ Balkone ■ Terrassen
- Bäder ■ Küchenarbeitsplatten
- Fensterbänke ■ Beläge



Ortsteil Burkersdorf Tel.: 036603/62772
Am Kirschberg 13 E-Mail: Finn-Burkersdorf@t-online.de
07570 Harth-Pöllnitz www.finn-naturstein.de

Technische Hausverwaltung

Bernd König

Hohe Straße Nr. 25 · 07570 Weida

Telefon: 0170 / 862 97 86

E-Mail: koenig.b@gmx.net

- Hausmeisterdienste
- Wohnungsauflösung bis Übergabe
- Entrümpelung
- Kleintransporte

HAASE



Solo

06. August 2017 17 Uhr

Stadtkirche Weida

Luthersaal

VVK: 12,- AK: 15,-

Kleingartenanlage Weidatal e.V.

Wir laden ein zum

GARTENFEST

am Samstag, 5. August 2017 – 14.00 Uhr

Wir bieten unseren Gästen: Kaffee und Kuchen, Roster und Rostbrätl, Fetfbrot, Fischsammeln, auch für Getränke ist gesorgt, Hüpfburg für Kinder sowie unsere beliebte Tombola, dazu passende Unterhaltungsmusik

Der Vorstand



DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890

Termine nach tel. Vereinbarung.
Haus- & Heimbefuche möglich.

Das Weidaer Amtsblatt Nr. 518 finden Sie auf der Homepage der Stadt Weida.

Bauunternehmen Heinrich GmbH & Co.KG



KONTAKT
U. HEINRICH
LÄRCHENWEG 9
07570 WEIDA

TELEFON 036603.62142
FAX 036603.46128
MOBIL 0157.74977266
MAIL heinrich-bau@online.de

Hochbau | Tiefbau | Stahlbetonbau | Putz- und Maurerarbeiten



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 0366 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de

QUADIX VINTAGE BUGGY

Neufahrzeug,
4 Zylinder,
1100 ccm, 50 kW,
17"-Alufelgen,
Edelstahl-
auspuffanlage,
Stereoradio
mit Bluetooth



16.900,- €

SIE SUCHEN EIN AUTO?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!



Mühlweg 8
OT Hohenölsen
07570 Weida
Tel.: 036603/607550
E-Mail: info@gutshofwurst.de
www.gutshofwurst.de

• täglich wechselndes Angebot
• Frühstücks- und Mittagsangebote

Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft
Mo.-Do. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-18.00 Uhr
Imbiss -> Mittagstisch: Mo.-Fr. 11.00-14.00 Uhr

Kleinanzeigen

Garten in der Gartenanl.
Schänkenberg zu günstigem
Preis abzugeben (wegen
Krankheit). E.- + W. vorh.
Tel. 0152/04643472

Verkaufe Garten, 1000 m²,
in ruhiger Lage in Mbdf.,
Kirschallee, mit eingebautem
Wohnwagen u. überd.
Terrasse, Strom vorhand.,
Preis n. Vereinb.,
Tel. 036604/81772

Friseursalon Charisma in
Weida **sucht Friseurin** zur
sofortigen Einstellung.
Tel. 0171/9549069

Kfz-Meisterbetrieb kauft auf:
Autos aller Art; defekt, viele
Kilometer, TÜV fällig, Unfall-
fahrzeuge. Tel. 036603/63250
od. 0171/7349043 od.
0170/5229628

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Bäckerei

Lukas

Der Weid'sche Traditionsbäcker

Bahnhofstraße 34
07570 Weida
Telefon: 036603 / 40071
www.baeckerei-lukas.de

**Aufgrund notwendiger Instandsetzungs-
arbeiten und der anschließenden
Betriebsferien bleibt die Bäckerei
vom 7.8. bis 6.9.2017 geschlossen.**



GASTHOF LEDERHOSE

07589 Lederhose · Hauptstr. 10
Telefon: 0366 04 / 26 63

Öffnungszeiten:

Die. - Sa. von 11.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr
So. 11.00 - 22.00 Uhr · Montag Ruhetag

- täglich Mittagstisch und Abendbrot
- Gerichte mit Pfifferlingen
- kalt/warmes Buffet
- Ausrichten von Familienfeiern aller Art

Anfahrt von Weida über Gewerbegebiet Hopfenberg oder Neuensorga.

US-BAU

Hochbau
Innen- und Außenputz
Wärmedämmfassade

Crimla 95 · 07557 Crimla

Telefon: 036603 60214 · Fax: 036603 60215

Mobil: 0162 9449911 · E-Mail: us-bau@gmx.de



WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN:

Goethestr. 6, 07545 Gera | Lusaner Str. 24, 07549 Gera

BESICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

3-RAUM-WOHNUNG

MODERNER GRUNDRISS

Kahlaer Str. 9 / 3. OG
Gera-Lusan / 69,07 m²

- Bezugsfertig, Balkon, offene Küche mit Fenster und Tresen, Abstellraum im Flur, modern gefliestes Bad mit Badewanne, Design-Belag in Holzoptik, Raufaser weiß
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 305,09 € (zzgl. 148,50 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1977, 99 kWh/(m²a), Fernwärme

2-RAUM-WOHNUNG

KLEIN UND FEIN!

Herweghstr. 9 / EG
Gera Stadtmitte / 45,93 m²

- Balkon, Küche mit Fenster und Fliesenspiegel, gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, historische Holzdielen und Innentüren
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 243,43 € (zzgl. 98,75 € Nebenkosten)
Daten Bedarfsausweis
BJ: 1935, 76 kWh/(m²a), Fernwärme, KWK

2-RAUM-WOHNUNG

LEBEN MIT SERVICE

IM SENIORENWOHPARK!

Grüner Weg 65 / EG
Gera-Bieblach/Tinz / 40,1 m²

- Bezugsfertig, Balkon, Küche mit Fliesenspiegel, Bad mit ebenerdiger Dusche, hochwertiger PVC-Belag, Ansprechpartner vor Ort, wöchentliche Aktivitäten
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Physiotherapie im Haus
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 307,17 € (zzgl. 88,22 € Nebenkosten, zzgl. Betreuungspauschale)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 2007, 107 kWh/(m²a), Erdgas, BHKW

FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

RESIDENZ ZUM GOLDENEN RING

Seniorenwohnanlage „Zum Goldenen Ring“ Weida

Telefon: 036603/246300
www.betreutes-wohnen-weida.de



Einige Informationen!

- **Betreuung im Haus**
- **24-Stunden-Hausnotruf**
- **Fahr- und Begleitservice**
- **Pflege im Haus**



Adler - Apotheke Petra König

Telefon: 036603/63213

Geraer Str./Leitergasse 1 • 07570 Weida

Adler - Drogerie Andreas König

Telefon: 036603/5820

Global Mückenstecker

Nachfüller **3,89 €**
Original **7,49 €** je Stück

**Milben, Läuse, Fliegen,
Flöhe, Mücken, ... im Stall?**

Mitex flüssig 500 ml **14,75 €** (1000 ml 29,50 €)



Familientag

Jeden Sonntag in der Gaststube
„Zur Altstadt“
Mittagstisch von 11.00 - 14.00 Uhr

Thüringer Hausmannskost

Für Kinder gratis:

1 Kloß mit Soße + 1 Getränk

Putenrollbraten mit Klößen 7,50 €

Rinderroulade mit Klößen 8,50 €

Sauerbraten mit Klößen 7,00 €

u.v.m.

Tel. 03 66 03 / 4 25 77

IHR Fachmann für Kartoffeln und Zwiebeln

SOLANUM GmbH
Kartoffellagerhaus
Am Bahnhof 12
07570 Niederpöllnitz
Telefon: 03 66 07 / 25 01



* **Speisefrühkartoffeln** - Kleingebinde
fest- und vorwiegend festkochend

* **Speisefrühkartoffeln** - Übergrößen
im 10 kg Sack

* **Zwiebeln** - Kleingebinde gelb

* **Futterkartoffeln**
im 25 kg Sack

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 11.30 Uhr



Erstbezug nach Umbau zu vermieten!

WO? Neustädter Straße 46b in Weida

Wohnungsgröße: **92 m² / 4 RW**

Nutzungsgebühr: 504,00 EUR

zzgl. 235,88 EUR Nebenkosten

Ausstattung:

- neue Innentüren
- Badewanne & ebenerdige Dusche
- Hauswirtschaftsraum, Gäste WC
- 2 Balkons

Bezug ab November 2017

Wohnungsgröße: **67 m² / 2 RW**

Nutzungsgebühr: 358,00 EUR

zzgl. 172,38 EUR Nebenkosten

Ausstattung:

- neue Innentüren
- Badewanne & ebenerdige Dusche
- Balkon

Bezug ab sofort



Energieverbrauchsausweis 85,0 kWh (m²a),
Nachwärme, BJ 1989



Allgemeine Wohnungsbau-
Genossenschaft eG Weida/Thür.
Theodor-Körner-Str. 2, 07570 Weida
Tel.: 036603 61620
www.awg-weida.de

Gartenanlage „Schlüsselberg“

**GARTENFEST
in Wünschendorf
am Samstag, dem 29.7.2017**

**Schießbude, Glücksrad,
Preis Kegeln
und Kinderbelustigung
mit großer Hüpfburg**



Für das leibliche Wohl und Musik
ist bestens gesorgt.



Von 14.00 bis 20.00 Uhr
halbstündlich kostenloser
Bustransfer vom Penny Markt und
der alten Schule zum Fest.

**o + r
bautenschutz
gmbh**

thomas-müntzer-straße 8
07589 münchenbernsdorf

telefon 036604/883-0
telefax 036604/88350

E-Mail: o-r-bautenschutz@t-online.de · www.o-r-bautenschutz.de

innen- und außenputze
wärmedämmfassade
altbausanierung
bauwerksabdichtung
betonsanierung
sandstralarbeiten
industriebodenbeschichtung
estrichbau
mauertrockenlegung mit chromstahlplatten
+ diamantseilsägetechnik
stahlbetonarbeiten
baumeister- und rohbararbeiten
diamantsäge- und bohrarbeiten



bautenschutz gmbh

**Sommerschlussverkauf
vom 24.7. bis 4.8.2017**

**RÖTHEL'S
JEANS - SHOP**

07570 Weida · Geraer Str. 5
Telefon: 03 66 03 / 60 79 90

Lassen Sie sich inspirieren -
es lohnt sich!

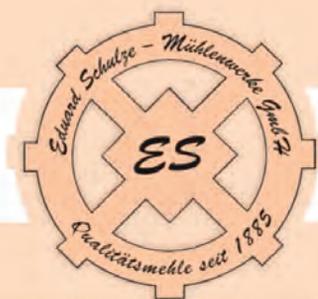
Montag - Freitag
9.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag geschlossen!

30 % alle Sommerartikel
reduziert!

- z.B.
- Sommerjeans 69,95 € → 49,- €
für Sie und Ihn
 - Mustang-T-Shirts 12,95 € → 9,- €
für Sie (bis XL) und Ihn (bis 3XL)
 - Blusen und Hemden 49,95 € → 35,- €

SONDERAKTION

10,- €
Tops, Longtops,
Capri-Leggings



**Eduard Schulze
Mühlenwerke GmbH**

**Angebot Futterweizen
25 kg für 6,- €**

**Futtermittelverkauf vom Hase bis zum Rind
Neu im Mühlenladen: glutenfreie Mehle und Müsli**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weidaer Str. 3 · 07570 Wünschendorf · Telefon: 03 66 03 / 8 82 23
Montag 6.30 Uhr bis 13.30 Uhr, Dienstag bis Freitag 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**René
SPANNER**
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl · Diesel · Kohle · Containerdienst



**Sommerpreise für
REKORD Briketts**

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ 036622 / 51869

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“

Mittelpölnitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.:	7.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
Do.:	7.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	Ruhetag
Sa. - So.:	8.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie

Kerstin Ciecka · staatl. geprüfte Physiotherapeutin

PHYSIOTHERAPEUT / IN GESUCHT!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
motivierte/n, freundliche/n und fortbildungsorientierte/n
Mitarbeiter/in in Vollzeit oder Teilzeit.

Bewerbung bitte per E-Mail an: info@physiotherapie-wuenschendorf.de

Waldstr. 30 · 07570 Wünschendorf · Telefon: 036603 / 88267 oder 609839
www.physiotherapie-wuenschendorf.de

60

Für die herzlichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die wir anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

erhalten haben, möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten und Bekannten, unseren Nachbarn und Freunden herzlichst bedanken.

Ein besonderes Dankeschön dem Bürgermeister, Herrn Geelhaar sowie der Landrätin, Frau Martina Schweinsburg, für die überbrachten Glückwünsche.



Siegfried und Erika Dix

Wünschendorf, im Juni 2017



Dieses Dankeschön erreicht euch rein zufällig!

Solltet Ihr mit Heike und Peter befreundet oder verwandt sein, dann dürft Ihr euch angesprochen fühlen.

Vielen Dank für diesen total lustigen Abend, die schöne Ehrenpforte und natürlich die vielen originellen Geschenke zu unserer Silberhochzeit.

Das größte Dankeschön gilt den zahlreichen fleißigen Helfern, ohne die dieses kleine Dorffest nicht so grandios geworden wäre.

Eure Schmidt's

Für alle Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Hochzeit
am 07.07.2017
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön an die Gaststätte „Gerberkeller“, Floristik Blumenstein sowie die Bäckerei Steinsdorf.

Torsten & Janine Haase

Weida, im Juli 2017



Für die vielen Aufmerksamkeiten, lieben Glückwünsche, persönliche Hilfe und Teilnahme an unserem Fest der

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Familie, allen Verwandten, den Freunden und Nachbarn bedanken.

Besonderer Dank auch an Herrn Pfarrer Christof Schulze, dem Chor St. Veit mit Kantor Thomas Leich und Propsteikantor Patrick Kabjoll für die wunderbare Gestaltung des Festgottesdienstes sowie dem Hotel „Drei Schwanen“ für die freundliche, umsichtige und sehr gute Bewirtung.

Dieter und Petra Spitzer

Wünschendorf, im Juli 2017

Für alle Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, meinen Mitarbeitern und Patienten herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön an unsere Eltern, Geschwister sowie alle fleißigen Helfer.

Katja & Marco Zipfel
geb. Kompalla

Weida, im Juni 2017



60

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns zu unserer
DIAMANTENEN HOCHZEIT
beglückwünschten und beschenkten.

Unser besonderer Dank gilt unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkelkindern, den Verwandten, Freunden und Bekannten.

Brunhilde & Werner Pilniok

Wünschendorf, im Juli 2017

750 Jahre Hohenleuben

Festwoche vom 13. bis 20. August 2017

Festplatz ist der Marktplatz in Hohenleuben.
Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Aus dem Festprogramm

13. August 2017, 16.00 Uhr: Eröffnungskonzert in der Kirche mit „Collegium Musicum zu Greiz“, anschließend Festempfang im Bibelsaal

16. August 2017, 19.00 Uhr: Reußischer Hof Hohenleuben – „Talkrunde“ zur Geschichte Hohenleubens

18. August 2017, 19.30 Uhr: Burgruine Reichenfels – „Burg Classics“ der Vogtland Philharmonie

19. August 2017, 10.00 Uhr: Eröffnung auf dem Markt durch die Schützengesellschaft Hohenleuben 1859 e.V.; weiterhin Spiele für Kinder, Tombola, Konzert, Party und verschiedene Aufführungen

20. August 2017, 9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche mit der Chorgemeinschaft

Am Festwochenende werden Sie begleitet durch Jürgen Eisner. Am Samstag erwarten Sie stündliche Stadtführungen und verschiedene Ausstellungen, Schaustellerbetrieb mit Attraktionen. Museum Reichenfels von 13 – 18 Uhr, Eiscafé Italia, LMH Delitscher, Restaurant Lindenhof, Baumarkt Knüpfner, Apotheke am Wasserturm und das Blumengeschäft Köhler haben für Sie geöffnet.

Eintritt frei auf dem Festgelände Markt Hohenleuben!

EINLADUNG zum Sommerfest

Freitag, 28. Juli 2017, 15:00 Uhr
Weida Grillalm,

Am Schafturm 1, 07570 Weida



Alle Bürger sind recht herzlich eingeladen, bei Kaffee, Kuchen, Gebratenem vom Grill und Fischbrötchen, einige gastliche Stunden zu verbringen.

Für Kinder stehen eine Hüpfburg, Spielgeräte und eine Schminkstation bereit.

Unsere Abgeordneten Frank Tempel (MdB), Diana Skibbe (MdL), Mitglieder des Kreistages und der Gemeindevertretungen unserer Partei erwarten ihre Fragen und Anregungen.

Wir hoffen auf tolle Stimmung und interessante Gespräche.

DIE LINKE.
Kreisverband Greiz



Tausche Judo-Matte gegen Kletterseil,

das war das Motto, unter dem die Judo-Kids des Justizsportvereins Ostthüringen e. V. in diesem Jahr wieder das „etwas andere Training“ im Kletterwald Gera veranstalteten. Hier ging es dieses Mal nicht um das Trainieren technischer Feinheiten von Wurf- und Bodentechniken, sondern um Lehrinhalte, welche sonst nur unsichtbar beim Training anwesend sind. Teamgeist, gegenseitige Verantwortung, Selbstvertrauen, Disziplin, Mut und Willensstärke waren hier nur einige der notwendigen Eigenschaften, die bei der Überwindung der Hindernisse benötigt wurden. Es war schön zu sehen, wie sich das eigentliche Judo-Training auf das Verhalten der Kinder untereinander auswirkte, und wie sie beim Durchlaufen der verschiedenen Parcours einander behilflich waren. „Gemeinsam statt Einsam“! So hätte man es auch beschreiben können.

Die Kleinen, wie auch die Großen, waren aufmerksam dabei und achteten auf jeden ihrer Schritte. Das Selbstvertrauen wuchs mit jedem Hindernis und so waren alle mega stolz, als auch das letzte Hindernis überwunden war. Das der Spaß an diesem Nachmittag an erster Stelle stand war jedoch allen klar.



Leider konnten nicht alle unserer Kinder an diesem Event teilnehmen und so denke ich, wird es eine Fortsetzung dieser etwas andern Trainingsart geben.

Nach den Sommerferien geht unser Training auf der Judomatte wie gewohnt weiter.

Trainingszeiten: Kinder ab 6 Jahre – Mittwoch: 17.00 – 18.30 Uhr
Erwachsene – Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr und Freitag: 19.00 – 20.30 Uhr

Unsere Frauensportgruppe trainiert immer montags von 19.30 – 21.00 Uhr.

Unser Training findet in der Turnhalle der Comenisschule (Bahnhofstraße 17 in Weida) statt. Machmal sind wir auch „Outdoor“ unterwegs.

Bei Interesse könnt ihr zu den jeweiligen Trainingszeiten einfach vorbeikommen.

www.budo-weida.de

Weitere Gedanken zur Gebietsreform

Die Zeit verrinnt und bislang konnte die Stadt keine konkreten Ergebnisse, was mögliche Eingemeindungen oder andersartige Zusammenschlüsse angeht, vorweisen. Der thüringische Verfassungsgerichtshof hat zwar das Vorschaltgesetz zur Gebietsreform für nichtig erklärt, jedoch im Wesentlichen nur aus formellen, nicht aus inhaltlichen Gründen. Das Gesetz dürfte in den nächsten Monaten also wieder auf den Weg gebracht werden, was eine Verlängerung der Freiwilligkeitsphase, die ursprünglich bis Ende Oktober dieses Jahres dauern sollte, erwarten lässt. Diese Zeit sollte genutzt werden. Nun ist in der letzten Stadtratssitzung der Auftrag an den Bürgermeister ergangen, Gespräche mit umliegenden Gemeinden aufzunehmen (immerhin zwei Monate, nachdem aus Harth-Pöllnitz ein solches Gesprächsersuchen einging – der Bürgermeister berichtete in der Stadtratssitzung vom 20.04. davon). Ein Plan oder eine Vorstellung, was am Ende als Ergebnis herauskommen soll, wurde jedoch nicht vorgelegt. Man möchte nun auch rüthig Abstimmungen darüber vornehmen lassen, wohin bzw. was die Gemeinden im Umland und die Bürger der Stadt Weida wollen. Ich finde, es geht leider nicht darum, was die Bürger der Stadt Weida oder der Städte und Gemeinden im Umfeld wollen oder wünschen (die meisten von ihnen dürften die Gebietsreform ablehnen und sich wünschen, es bliebe alles wie es ist). Es geht darum, dafür zu sorgen, dass die Bürger der Stadt Weida und ihre Region nicht als Verlierer der Gebietsreform zurückbleiben. Insbesondere muss es auch darum gehen, der Stadt Weida und ihrer Region, im nun möglicherweise bedeutend größer werdenden Landkreis, mehr Gewicht zu verschaffen. Zudem gilt es zu verhindern, dass die anstehenden Zentralisierungen zu einer Verödung der ländlichen Gemeinden führen. Dabei sollte sich aber jeder vor Augen führen, dass es nicht nur Gewinner geben kann, man wird auch Opfer bringen müssen. Es geht auch darum, Schaden abzuwenden, der entstehen könnte, wenn die Freiwilligkeitsphase ungenutzt verstreicht und dann im fernen Erfurt die Grenzen (politisch motiviert oder weil es sich auf der Landkarte gut macht) gezogen werden. Auch bin ich davon überzeugt, dass die Gefahr, die von Gera im Norden drohen könnte, noch nicht wirklich gebannt ist. Dessen Kreisfreiheit soll zwar erhalten bleiben, doch wie dies gelingen soll, wurde noch nicht offenbart. Zwangseingemeindungen zur Erreichung der 100.000-Einwohner-Marke halte ich nach wie vor für möglich.

Ich glaube nicht, dass einzelne zaghafte Gespräche hier wirklich ausreichen. Der Mut und der Wille, die Zukunft zu gestalten sind jetzt gefragt. Ich schlage daher vor, dass Weida, als größte Stadt im Umfeld, das Heft in die Hand nimmt und zu einer Gebietskonferenz ins Bürgerhaus einlädt, in der jeder Ort mit seiner Vertretung Sitz und Stimme erhalten soll. Um welche Orte es hier gehen könnte, habe ich in meinem letzten am Artikel im Weidaer Wochenblatt vom 25.03. bereits grob skizziert. Sorgen und Erwartungen sollten freimütig benannt werden, um dann nach Darlegung der Leistungsfähigkeit der Städte und Landgemeinden (sofern bereits in Gründung), die Möglichkeiten für ein, wie auch immer geartetes, Zusammengehen zu erörtern.

Ich denke, dass erst dann die Verantwortlichen in den Gemeinden ihren Bürgern guten Gewissens eine Richtung vorschlagen können, über die die Bürger dann auch abstimmen sollten. Weida ist hier, gemäß den Äußerungen und Erfahrungen des Ortsteilbürgermeisters von Steinsdorf, Konrad Zorn, in einer außergewöhnlich guten Position. Die Stadt hat eindrucksvoll bewiesen, dass sie erfolgreich und dabei verantwortungsbewusst eingemeinden kann. Mit diesem Pfund kann gewuchert werden.

Man wird nicht alle ins Boot holen können, aber man sollte es wenigstens versuchen, um das Beste für alle aus dieser Sache zu machen. Die Zeit drängt, nutzt sie!

Bernd Nebeler

Einladung zum Sommerfest am Samstag, dem 19. August 2017, ab 14.00 Uhr

auf dem Vereinsgelände des Hundessportvereins in Teichwolframsdorf

Die Mitglieder des HSV Teichwolframsdorf laden alle Hundefreunde, Hundesportler und Interessenten zu ihrem 2. Sommerfest sehr herzlich ein. Auch für das leibliche Wohl ist mit hausgebackenem Kuchen, Kaffee, Leckerem vom Grill und Getränken bestens gesorgt.

Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Alle Informationen auch auf unserer Homepage www.hundesport-teichwolframsdorf.de.

Programm:

14.00 Uhr: Gruppenarbeit zur Sozialisierung; 14.30 Uhr: Welpenstunde mit Ulf Regner; 15.00 Uhr: Vorführung im Tuernierhundesport; 15.30 Uhr: Schülerinnen führen ihre Hunde vor; 16.00 Uhr: Schutzdienst mit Martin Zrubek

Seid herzlich willkommen!



Der Schmetterling ist in die Rose verliebt,
Umflattert sie tausendmal,
Ihn selber aber, goldig zart,
Umflattert der liebende Sonnenstrahl.

Jedoch, in wen ist die Rose verliebt?
Das wüßt ich gar zu gern.
Ist es die singende Nachtigall?
Ist es der schweigende Abendstern?

Ich weiß nicht, in wen die Rose verliebt;
Ich aber lieb euch all:
Rose, Schmetterling, Sonnenstrahl,
Abendstern und Nachtigall.

Heinrich Heine
(1797 – 1856)



Sommerfest

im evangelischen Kindergarten Sonnenschein

Am 24.06.2017 feierten wir wieder unser jährliches Sommerfest in unserem Kindergarten.

Bei herrlichem Sonnenschein begann unser Fest mit einem musikalischen Auftakt, welcher durch Holger von der Musikschule Heinze begleitet wurde.

Bei der darauffolgenden Modenschau, die eigens von den Kindern gestaltet wurde, konnte jeder Anregungen für heiße Sommertage, aber auch für festliche Anlässe bekommen.

Durch Stationen wie Glücksrad, Schatzsuche und Kinderschminken war für jeden unserer zahlreichen Besucher etwas dabei.



Unser Elternbeirat bewirtete Groß und Klein mit lecker duftendem Kaffee und für den etwas größeren Hunger gab es Roster und Wiener vom Grill. Natürlich durfte bei sommerlichen Temperaturen auch ein Eisstand nicht fehlen, der uns vom „Landhotel am Fuchsbach“ Wolfersdorf zur Verfügung gestellt wurde und für Abkühlung sorgte. Vielen Dank auch an unseren Türmi! Er machte unser Fest noch aufregender.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Gästen, freiwilligen Helfern und Sponsoren, die es uns ermöglicht haben, ein so schönes Sommerfest zu feiern.



Die Kinder und das Team vom evang. Kindergarten „Sonnenschein“

Zum fünfundzwanzigsten Mal – Klostergartenfest in Mildenfurth

Am Sonnabend, 26. August 2017, lädt der Arbeitskreis Kunst und Kultur Kloster Mildenfurth zum nunmehr schon fünfundzwanzigsten traditionellen Gartenfest ein.

Nach der Eröffnung um 14 Uhr durch den Bürgermeister von Wünschendorf, Herrn Marco Geelhaar, erfolgt in der Ateliergalerie die Eröffnung der Ausstellung „Grafik und Malerei“ von Caroline Kober (Leipzig).

Caroline Kober studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Volker Stelzmann und Arno Rink und arbeitet seit 1986 als freischaffende Künstlerin.

Dem heimischen Publikum dürfte noch ihre Ausstellung von 2006 im Kunstverein Gera in Erinnerung sein.



Foto: Ulrike Bauer

Nach der Vernissage erwartet die Gäste die vertraute und dem einmaligen Areal angepasste Stimmung mit Livemusik der Jazzband „black & blue“, Ständen von Kunsthandwerkern, Verkauf von kulinarischen Spezialitäten, Kräutern und Topfpflanzen aus dem Klostergarten sowie natürlich die legendären Kuchen aus den Backöfen Wünschendorfer Frauen. Für herzhaften Speisen ist ebenfalls bestens gesorgt. Gegen 16 Uhr zeigt die Geraer Puppenspielerin Marcella von Jan für Kinder und Erwachsene das Figurenstück „Rapunzel“. Der Eintritt zum Gartenfest ist wie immer frei.

Die nächste Veranstaltung findet bereits am 8. September, 20 Uhr statt. In einer Produktion des Residenztheaters München unter dem Titel „A WOMANS WORLD“ widmet sich Genija Rykova & Band der Musik starker Frauen wie Ella Fitzgerald, Nina Simone und Eva Cassidy.

Kartenbestellungen können unter 036603/88276 erfolgen.

Joachim Bauer

Wege im Krieg

– Erinnerungen einer Kriegsgeneration –

– Fortsetzung –

Leider ging unser Aufenthalt in Kemijärvi im September zu Ende. Das Wirrwarr des Rückzuges erwischte auch uns. Wir mussten unser Gerät abbauen, nach Rovaniemi fahren, von da ging es auf der Eismeerstraße nordwärts nach Sodankylä und nach 2 Tagen wieder zurück nach Rovaniemi, dann nach 2 Wochen wieder die Eismeerstraße nordwärts bis nach Akujärvi bei Ivalo in das Auffanglager der 34. LN.-Kompanie. Nach 2 Tagen wurden wir dort in die Schreibstube befohlen. Hier trafen wir auf 4 Kameraden aus Österreich, die als Flugmelder eingesetzt waren. Sie waren den Tränen nahe, weil sie zu einem Funkfeuer abgestellt werden sollten und keine Ahnung von dieser Technik hatten. Es sollte an die Titovna-Front am Beginn der Kola-Halbinsel gehen. Es waren 4 ältere Familienväter mit Kindern daheim. Der Schreibstuben-Feldwebel, im Zivilberuf Pfarrer, redete auf uns jungen Leute ein, doch diesem Befehl zu folgen, wir hätten doch technische Kenntnisse und unser Funkmessgerät steht ja zur Zeit in Reserve. Mein Kamerad Haller, auch ein Österreicher, war nicht abgeneigt und überredete mich, mit ihm zu gehen. In Nautsi angekommen, stellte sich heraus, dass es sich um ein Blinkfeuer und einen Rundscheinwerfer als Orientierung für Nachtschlachtflieger handelt. Als gefragt wurde, wer ein UM 4, ein Notstromaggregat, bedienen konnte, meldeten wir uns beide, mit dem Erfolg, dass wir jeder einem anderen Trupp zugeteilt wurden.

Bei der Verladung auf ein geländegängiges Fahrzeug brach sich ein Kamerad meines Trupps den Arm und kam ins Lazarett nach Petsamo und beim Transport der Geräte in die vorgesehene Stellung brach sich der andere Kamerad ein Bein. Nach Stunden kamen 2 Rheinländer als Ersatz. Wir konnten die Geräte aufbauen, eine primitive Holzütte als Quartier einrichten und eine Telefonverbindung herstellen. Wir erhielten sofort einen Einsatzbefehl.

Am anderen Morgen gingen meine beiden Kameraden sofort los, um Verpflegung zu organisieren, was ihnen sogar an 2 Stellen gelang. Dasselbe taten sie am nächsten Tag am Morgen, obwohl unsere Telefonverbindung abgerissen war. Auf den Fahrspuren, die als Weg dienten und den Steinhaufen (als Richtungs-Markierungen in der Tundra), von uns nicht weit entfernt, standen 3 Nachschubkarren mit Mulis bespannt. Die Fahrer fehlten! Dann kamen 2 Soldaten einer in der Nähe liegenden Pioniereinheit und informierten, dass in der Nacht etwa 50 Meter Telefonkabel vermutlich von einem russischen Stoßtrupp abgebaut waren und sie kümmerten sich auch um die Muli-Gespanne, von denen die Russen sicher die Fahrer mitgenommen hatten. Nicht weit entfernt schlug eine Granate ein und kurz darauf kam ein junger Leutnant völlig aufgelöst an und berichtete, dass soeben sein Funkwagen mit Besatzung einen Volltreffer erhalten habe und die Besatzung tot sei. Er habe nur überlebt, weil er etwas abseits austreten war. Ich war froh, dass unser Telefon wieder intakt war (es war eine Sammelleitung mit mehreren Teilnehmern) und er den Vorfall melden konnte.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Zu uns in die weglöse Tundra hatte man eine Radfahrer-Schwadron mit einem „Rittmeister“ beordert, obwohl in dem unwegsamen Gelände die Fahrräder meist nur geschoben oder getragen werden mussten. Da es weit und breit nur unsere kleine Holzütte gab, nahm der Rittmeister diese in Anspruch und warf mich hinaus, da unser Blinkfeuer auf der Höhe zerschossen war. Ich half dem Sanitäter bei der Versorgung der Verwundeten, von denen viele nach ihrer Mama riefen in ihrer Not! Einer davon rief immer nach Wasser, er habe so fürchterlichen Durst. Ich gab ihm den letzten Tee aus meiner Feldflasche und sah mit Schrecken, dass die Flüssigkeit aus seiner blutverschmierten, zerfetzten Uniform herauslief. Der Verwundete war still geworden und der Sanitäter sagte mir, du hast ihm seinen letzten Wunsch erfüllt! Im nächsten Moment kamen Gebirgsjäger und verlangten vom Rittmeister Handgranaten. Ich sagte, drüben an der Fahrspur stehen einige Kästen! Ich sollte sie sofort holen, wurde mir befohlen. Im allgemeinen Durcheinander waren mein Koppel und Karabiner verschwunden. Es hing aber eine MP (Maschinenpistole) mit Koppel und Magazintasche da, die ich sofort nahm. Ich war keine 200 Meter unterwegs, als es hinter mir einen mächtigen Knall und eine große Feuer- und Rauchwolke gab. Die Hütte war weg! Leider braucht man in so einer Situation Zeit zu einem Entschluss. Da flog im Tiefflug ein Flugzeug auf mich zu, welches der He 111 der Luftwaffe ähnelte. Als ich am doppelten Seitenleitwerk eine russische P 2 erkannte, kamen aus der Bodenwanne der Maschine abgefeuerte Leuchtspurgeschosse auf mich zu, zerrissen mir meine Tarnjacke an einer Seite und ich fiel in einen Granattrichter, brach durch die dünne Eisdicke, zog sofort meine Schuhe zurück und blieb liegen. Das war es also gewesen, dachte ich! Meine Lebensgeister kehrten aber langsam wieder zurück. Ich reparierte mit Bindfaden meine Tarnjacke etwas so gut es ging und schaute nach den Sternen. Es war inzwischen sehr schnell Nacht geworden.

Wir hatten einen Kameraden mit Astronomie-Kenntnissen, der uns über den Sternenhimmel im hohen Norden viel erzählt hat. Das half mir bei der ersten Orientierung und ich begann westwärts zu marschieren. Ich musste mächtig aufpassen, in kein Sumpfloch zu fallen und auch andere Hindernisse (große Steine) umgehen. Als es Morgen wurde, verkroch ich mich im Birkengestrüpp, was kaum über einen Meter hoch war. Ich wollte ja auf keinen Fall den Russen in die Hände fallen, deren Anwesenheit der wieder auflebende Gefechtslärm verriet. Ich blieb bis zum Einbruch der Dunkelheit im Gebüsch, fand einige Preisel- und Moosbeeren gegen den Hunger und trank klares Sumpfwasser. In der zweiten Nacht war es ruhiger. Als es dämmerte, hörte ich in der Ferne Autolärm. Ich lief darauf zu, entsicherte die MP, schaute vorsichtig um eine Felsecke und stand plötzlich einem Feldgendarm der Wehrmacht gegenüber. Dieser rief „Hände weg von der Waffe“ und warum ich die Flakstellung verlassen hätte. Wütend entgegnete ich, dass ich keine roten, sondern braune Spiegel am Waffenrock habe, ob er farbenblind sei? Nachdem ich ihm sagte, dass ich von der Lahnhöhe 2 Tage in der Tundra unterwegs war und großen Hunger habe, gab er mir seine „Eiserne Ration“ und teilte mit, dass auf der Lahnhöhe längst die Russen seien und er mich dem nächsten Fahrzeug mitgeben wird, welches noch aus der Flakstellung kommt. Dies geschah und nach stundenlangem Fahrt kamen wir auf dem Feldflugplatz Petsamo an. Als wir neben dem Rollfeld her fuhren hielt das Fahrzeug plötzlich an, ich wurde heruntergezogen, da über uns die Splitter eines deutschen Flugzeuges hinwegpiffen, welches mit Bombenlast gestartet, durchgesackt und auf die Rollbahn aufgeschlagen war.

Ich meldete mich bei einer auf dem Flugplatz stationierten Luftnachrichten-Einheit. Man kümmerte sich sofort um mich. Ich erhielt eine neue Ausrüstung und Verpflegung. Mir wurde ein Schlafplatz in einem Zelt zugewiesen und ich schlief sofort fest ein. Spät am Vormittag des anderen Tages wurde ich mit einem Fußtritt und den Ausruf „hier liegt ja noch einer“ geweckt. Ich wurde sofort auf einen Lkw gezogen, der als letztes Fahrzeug vom Flugplatz wegrollte. Auf der wieder stundenlangen Fahrt nach Kirkenes erfuhr ich, dass die Russen in der Nacht den Flugplatz angegriffen hätten und mit ihren Truppen kurz vor Petsamo stehen, daher die Eile. Man hatte nicht einmal Zeit, die beim Angriff getöteten Soldaten zu bestatten oder mitzunehmen. In Kirkenes musste der Lkw Verwundete und Kranke aufnehmen und für uns begann ein langer Fußmarsch auf der „Riksstraßen 50“, einer schmalen Schotterpiste, bei fast winterlichen Temperaturen, Wind und Kälte. So mussten wir gleich am ersten Tag, am 12.10.1944, bis Neiden 45 km weit marschieren, im Freien an einem großen Lagerfeuer übernachten und am folgenden Tag nach Bujöfjord 30 km weitermarschieren. Die Ortsbezeichnungen bezogen sich immer auf ein paar einzelne Häuser im sehr dünn besiedelten Nordland.

Am folgenden Tag hatten wir nach 25 km Marsch Gelegenheit, mit einem Landungsboot etwa 35 km weit im Fjord mitgenommen zu werden, ehe wir nach weiteren, meist über 30 km langen Tagesmärschen, am 20. und 21.10.1944 nach fast 300 km eine Marschpause einlegen konnten. Dort kamen uns Fahrzeuge vom Feldflugplatz Banak bei Lakselv entgegen, nahmen uns auf und wir fuhren mit diesen die letzten 130 km bis nach Banak. Dort gab es nur eine kurze Zeit zum Ausruhen und Schlafen. Ich hatte aber endlich Gelegenheit zum Waschen und Duschen, wozu ja lange keine Möglichkeit bestand. Zu meiner Freude wurde ich wieder der Bedienung meines Funkmessgerätes (Tarnbezeichnung „Ibis“) zugeteilt.

– wird fortgesetzt –

G. Kummer

Sensation in Weida anno 1833

Nach einem Bericht aus den „Weidaer Geschichtsblättern“ 1937
von Alfred Robert Bankwitz

– Fortsetzung und Schluss –

Da, an der Hainecke nochmals eine Anstauung. Ein geschäftstüchtiger Buchbinder hat dort seinen Stand aufgeschlagen und findet für eine vom Criminalgerichtsdieners Bethmann verfasste Lebensbeschreibung Oertels reißenden Absatz und ebenso für einen Steindruck, der die Hinrichtungsszene darstellt. Wer hier keines der Blätter erwerben konnte, der bekam es dann wohl auch in der Stadt oder kriegte es durch einen Hausierer oder einen Kalendermann ins Haus gebracht. – Die Predigt, die D. Marter am Sonntag Incokavit 1833 auf die Hinrichtung Oertels hielt, erschien gleichfalls im Druck und im Buchhandel.

Ausgestorben und tot hatte in den Vormittagsstunden die Stadt dargelegen. Wer nur irgend die Füße regen konnte, war zur Richtstätte geeilt. – Hoch zu Roß, in großer Galauniform, mit Zweispitz und wehendem Federbusch, dunkelrot im Gesicht zwischen und über dem hohen, engen Uniformkragen, sprengte Schützenhauptmann Escher dem Katschtor zu, um dort der Wache eine nochmalige letzte Instruktion zu geben für den nun wieder zu erwartenden Menschenansturm. In der Brüdergasse, da wo das Gässchen nach dem roten Stege hin abzweigt, stand Lohgerbermeister Heinrich Gottlieb Francke, einer der wenigen in der Stadt Verbliebenen, und paffte aus seiner kurzen Holzpfeife. 36 Pfeifen soll er an diesem Tage ausgeraucht haben. Schnell versteckte er die Pfeife hinter seinem Rücken, damit Escher sie nicht gewahre, denn das Tabakrauchen auf Straßen und Plätzen war bei erheblicher Strafe verboten.

Die zurückgekommenen Schaulustigen füllten nun Bürgerhäuser und Gaststätten, da war wohl keine Familie, bei der heute sich nicht Besuch von Nah und Fern eingefunden hätte! Laut und lustig ging es her, überall, auch in der Scharfrichterei (*Der Besitzer der Abdeckerei* *ist verpflichtet, den auswärtigen Henkersknechten Nahrung und Unterkunft zu gewähren, doch artele solches gewöhnlich in ein wüstes Gelage aus*), doch trotz der vielen Menschen kamen Ausschreitungen von irgend welcher Erheblichkeit nicht vor.

So war alles programmgemäß verlaufen. Nur der Meister Oette hatte demnächst erhebliche Ursache zur Unzufriedenheit, denn der klingende Lohn für seine mühsamen Vorarbeiten, für Gerüstbau usw. und nicht zuletzt für Bewirtung und Beherbergung der auswärtigen Scharfrichter blieb aus, wie es ihm seine bessere Hälfte ja schon vorausgesagt hatte. – Im März 1833 hat die Wilhelmine Caroline Oette, als Besitzerin der Weidaer Scharfrichterei, bei der Landesregierung in Weimar um besondere Vergütung der durch die Hinrichtung erwachsenen Aufwandskosten gebeten, mit der Begründung, dass die Verbindlichkeit des hiesigen Nachrichters zu öffentlichen Hinrichtungen sich nur auf solche Verbrechen erstreckte, die bei dem hiesigen Justizamte oder bei dem Stadtgericht, nicht aber beim Criminalgericht in Untersuchung gewesen wären. Aus den Feststellungen, die bei dem Streite um die Besoldung gemacht werden, geht hervor, dass am 9.7.1649 dem Esaias Heiland, Scharfrichter zu Zwickau, das Privileg der Cavillerei in den Städten und Aemtern Zwickau, Wedau, Voigtsberg, Weida, Plauen und Pausa von dem Herzog Georg zu Sachsen verliehen wäre. Er hat dagegen die herzoglichen Wolf- und Tiergärten mit „Aas und Luder“ zu versehen und jährlich 19 Hunde, davon 3 in Weida, zu unterhalten. Am 16.12.1715 wird dem Scharfrichter Paul Oette in Weida dieses Privileg bestätigt. Dabei wird Heiland als Oettes Vorfahre genannt. – Da die Scharfrichter Jahrhunderte hindurch eine fast streng abgeschlossene Kaste bildeten, ist wohl anzunehmen, dass sich der „Vorfahre“ auch auf leibliche Verwandtschaft bezieht, nicht nur auf den Rechtsvorgänger. – Die Regierung verlangt nun Feststellung, wie es bei den früher vorgekommenen Hinrichtungen mit der Bezahlung gehalten worden sei, weil das Privilegium darüber nichts enthält. Zu dieser Feststellung wird vom Stadtgericht ermittelt, dass der Sage nach 1691 die Kindesmörderin Eva Kresse aus Dörtendorf und 1733 die Kindesmörderin Eva Stöckigt, genannt die Mühl-Eve, gerichtet worden seien, für den letzteren Fall seien auch die Untersuchungsakten noch vorhanden, nicht aber die weiteren Akten und das Urteil. – Damit bricht das Aktenstück ab. Weitere Akten, die über die fernere Entwicklung Aufschluß geben könnten, sind laut Mitteilung des Thür. Staatsarchivs in Weimar dort nicht vorhanden. – Es bleibt daher ungewiß, ob Oette nachträglich noch seine Aufwendungen erstattet erhalten hat. Wenn er aber tatsächlich leer ausgegangen ist, so wird seine Ehefrau wohl dafür gesorgt haben, dass dieser Verlust bei ihm nicht in Vergessenheit geriet.

Quellen: Aktenstück 107/26 im Stadtarchiv Weida, Broschüre von Criminalgerichtsdieners Bethmann im Heimatmuseum Weida; Neustädter Kreisbote vom 6.11.1830, 13.11.1830, 9.2.1833, 23.2.1833, 2.3.1833, 9.3.1833; versch.mündl. Ueberlieferungen.

22. Hohenölsener Kleinfeldfußballturnier

Vom 9. bis 11.6.2017 fand wieder unser Sportfest, verbunden mit dem nunmehr schon 22. Kleinfeldfußballturnier für Nachwuchsmannschaften, statt.

Wie schon in den Vorjahren stand am Freitagnachmittag das Schulsportfest der Grundschulen von Hohenölsen und Hohenleuben an. Das Wetter war optimal, und die Kids hatten viel Spaß bei ihren zu absolvierenden Stationen. Im Anschluss wurde Völkerball oder Fußball gespielt. Am Ende gab es viel Begeisterung beim Tauziehen.

Ab 18.00 Uhr forderten unsere B-Junioren umliegende Männermannschaften zum Riesentschkickerturnier heraus. Ein Gaudi, den wir erstmals zu unserem Sportfest austrugen.

Leider sagten kurzfristig die Bergaer Sportfreunde ab, so das wir bei 7 Teams den Spielmodus Jeder gegen Jeden wählten. Nach 21 Spielen hatten sich die Fußballer aus Langenwetzendorf mit 5 Siegen und nur einer Niederlage durchgesetzt. Steinsdorf sicherte sich in einem fulminanten Schlusspurt etwas überraschend noch den 2. Platz. Dritter wurde eine Auswahl polnischer Sportfreunde. Den Gastgebern blieb nur der 4. und 6. Platz, dazwischen kamen die Daßlitzer ein. Für unsere Nachbarn aus Hohenleuben blieb nur der 7. Platz.

Am Samstag um 9.30 Uhr startete das Turnier der F-Junioren mit zehn Mannschaften. Hier wurde in zwei Fünfer-Gruppen gespielt. Der Gastgeber eröffnete mit einem 0:0 gegen Lusan.

Im 2. Spiel wurde Werdau 1:0 bezwungen. Mit dem gleichen Resultat besiegten wir auch Heukewalde und mit 2:0 dann noch Ottendorf. Das brachte Platz 2 in der Gruppe hinter Lusan, die öfter trafen als wir. In der anderen Gruppe setzte sich der JFC Gera mit vier Siegen vor Langenwetzendorf, der SG Gera, dem SV Mosel und Berga durch.

Es folgten die Platzierungsspiele. Im Spiel um Platz 9 war Berga 2:0 gegen Ottendorf erfolgreich. Das Spiel um Platz 7 gewann Mosel gegen Werdau mit 2:1. Die SG Gera setzte sich mit 2:0 gegen Heukewalde durch und holte sich damit den 5. Platz. Nun ging es für den Gastgeber und seinen jungen Trainer Robert Müller um Platz 3 gegen unsere künftigen Spielgemeinschaftskameraden aus Langenwetzendorf. Wir gingen durch Felix Benkert 1:0 in Führung. Unser starker TW, Erik Büttner musste jedoch noch den Ausgleich hinnehmen, bewies aber dann im nötigen 9m-Schießen nochmal sein Können. Er lies keinen Treffer zu, Louis Gutheil und Sascha Schein trafen sicher und so war der Jubel über den 3. Platz riesig.

Den Turniersieg machten zwei Geraer Teams unter sich aus. Dabei setzte sich der JFC mit 1:0 gegen Lusan durch. Sie stellten mit Levin Reimann (5 Treffer) auch den besten Torschützen.

Im folgenden 9m-Schießen trat jede Mannschaft noch einmal mit jeweils fünf Schützen gegen jede andere an. Auch hier konnten die JFCer den Siegerpokal knapp vor Lusan und Berga entgegen nehmen. Den Gastgebern blieb hier nur Platz 5.

Am Nachmittag trafen sich dann ehemalige Hohenölsener Aktive. Viele leben und arbeiten mittlerweile weit weg und sehen sich kaum noch, umso herzlicher war das Wiedersehen.

Nach einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen wurden die Schuhe geschnürt und es gab ein Spiel gegen unsere aktuellen B-Junioren. Aber nicht etwa nur Spaß und Geikel, da ging's über 90 Minuten ordentlich zur Sache. Robert Müller brachte die B-Junioren 1:0 in Führung, die die „Alten“ postwendend, jedoch durch ein unglückliches Eigentor ausglich. Noch vor der Pause die erneute Führung für die Jugend. Alexander Breul wollte das Geschenk anscheinend nicht annehmen und ballerte den Ball auch ins eigene Tor. In Halbzeit 2 kamen die Männer wieder zum Ausgleich, doch erneut Robert Müller entschied wenig später mit dem 3:2 das Spiel zu Gunsten der Junioren, die damit erfolgreich Revanche für die Vorjahresniederlage nahmen.

Alle hatten viel Spaß und duellierten sich abschließend noch vom 11m-Punkt, wo jeder noch mal ran durfte. Mit nur einem Fehlschuss setzten sich auch hier die Junioren durch.

An Grill, Theke oder Lagerfeuer wurde gemeinsam noch viel gefachsimpelt und so manche Anekdote zum Besten gegeben.

Am Sonntag standen dann noch mal zehn D-Juniorenmannschaften auf dem Platz. Sie kamen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und natürlich Thüringen, um sich den Kampf um die Medaillen zu stellen. Ähnlich wie bei den F-Junioren wurde das Gastgeberteam, in Spielgemeinschaft mit Hohenleuben, Staffelfweiter hinter spielstarken Coschützern. In Staffel 2 setzte sich Lengenfeld klar vor Leubnitz durch. Bei den Platzierungsspielen behaupteten sich unsere Nachbarn aus Berga im Spiel um Platz 9 gegen den VfB Zeitz mit 1:0. Siebender wurde der JFC Gera, der Wünschendorf klar mit 3:0 besiegte. Im Spiel um Platz 5 war die SG Gera im innerstädtischen Duell 3:1 gegen Westvororte erfolgreich.



Nun stand das Spiel um Platz drei unseres Teams gegen die sächsischen Sportfreunde aus Leubnitz an. Wie gestern musste nach einem 0:0 die Entscheidung vom Neunmeterpunkt fallen und wieder konnten sich die Gastgeber durchsetzen. Dann folgte noch ein spannendes Finale, was Lengenfeld mit 1:0 gegen Coschütz als Turniersieger sah.

Im abschließenden 9m-Schießen setzte sich die SG Gera vor der SG Hohenleuben/Hohenölsen und Lengenfeld durch. Der beste Torschütze kam aus Coschütz. Die Wahl zum besten TW gewann Vincent Büttner aus Hohenleuben.

Zum Schluss einer wieder sehr gelungenen Veranstaltung möchte sich der Hohenölsener Sportverein bei allen Sponsoren, Helfern, Eltern sowie Organisatoren, Trainern und Schiedsrichtern ganz herzlich bedanken. Ohne Sie alle wäre ein solcher Saisonhöhepunkt nicht machbar. Um zu vermeiden, dass jemand vergessen wird, scheuen wir das Risiko, alle einzeln aufzuzählen. Wir bitten um Verständnis. F.B.

Anzeigen erreichen bei uns
ca. 9.170 Haushalte der Region!

Klempnerei

Junge

07570 Weida
Hugo-Wachter-Str. 13



Metalldacheindeckungen

- Dacheindeckung in Metall, PREFA und Ziegel
 - Bauklempnerarbeiten
 - Dachsanierung
 - Wärmedämmung u.s.w.
- Tel.: 03 66 03 / 4 24 98
Fax: 03 66 03 / 6 06 64
Funktelefon:
01 71 / 2 33 89 85
www.klempnerei-junge.de



Verkauf von Zierfischen

Koi einjährig K1 (alle Farben)

Am Samstag, dem 5. August 2017

von 9.00 bis 12.00 Uhr

(Behältnisse sind mitzubringen!)

Stieghorst, Lange Wiesen 4
OT Frießnitz · 07570 Harth-Pöllnitz
Anfragen unter 036603/62982



Deutschland
trainiert

#echt

ECHTE MENSCHEN
ECHTE ERFOLGE

Jetzt 8 Wochen
testen für nur
8,-€ pro Woche
inkl. Getränke !!!



Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Pfortenstr. 14 • 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 4 25 54

Mehr zu Sabrina und Benjamin auf
www.deutschland-trainiert.de/echt

Später Weidaer Siegestreffer Jegor Jagupov trifft in der 89. Minute zum 3:2

SG FC Thüringen Weida – SG TSV Gera-Westvororte 3:2 (1:1)

Thüringenligaaufsteiger SG FC Thüringen Weida empfing in Wünschendorf den Aufsteiger zur Landesklasse SG TSV Gera-Westvororte. Beide Mannschaften mussten noch auf eine ganze Reihe von Stammspielern verzichten.

Zunächst war der Gast feldüberlegen. Warning bediente Gruner, Michael Ernst im Weidaer Tor hielt ebenso wie wenig später gegen Gerold nach Pass von Klammt. Die Weidaer brauchten eine Viertelstunde bis zur ersten guten Tormöglichkeit. Jegor Jagupov setzte sich rechts durch, aber seine scharfe Eingabe fand keinen Abnehmer. Ein schwerer Weidaer Abwehrfehler brachte Warning in Schussposition, aber Ernst verhinderte mit einer Glanzparade das 0:1. So fiel der Treffer auf der anderen Seite. Nick Pohland erlief einen weiten Pass von Patrick Leutloff, war einen Moment eher am Ball als Torwart Bierbaum und brachte Weida in Führung – 1:0 (20.). Für Westvortorte schoss der Ex-Weidaer Dominik Klammt am kurzen Eck vorbei. Dann glichen die Randgeraer aus. Nach einer Ecke von rechts und einer etwas missglückten Faustabwehr von Ernst in die Füße von Christopher Lätz zog der sofort ab und traf ins Tor – 1:1 (29.). Wenig später fast die Gästeführung, Gruner schoss aus guter Position drüber. Nach einem schönen Weidaer Angriff scheiterte Jagupov an Keeper Clemence Bierbaum. Leutloff bediente Kolnisko, der flankte und Leutloff gelang die Führung kurz vor der Pause nicht, weil Bierbaum erneut retten konnte.

Nach Wiederbeginn zunächst eine Weidaer Druckphase. Jagupov wurde rechts freigespielt, zog nach innen, aber wieder war es der starke Bierbaum, der abwehren konnte. Jagupov und wenig später N. Pohland konnten den Westvortorte-Schlussmann ebenfalls nicht überwinden. Dann war Ronny Kolnisko völlig frei, sah aber, dass sich Bierbaum verletzt hatte und am Boden lag. Der Weidaer schoss deshalb absichtlich am Tor vorbei, eine äußerst faire Aktion. Die gesunde Rivalität beider Mannschaften war in einigen Zweikämpfen deutlich sichtbar. Klammt, von Warning angespielt, wurde geblockt. Gruner schoss vorbei, Rehnelt Heber ging über das Tor. Michael Ernst rettete vor dem eingewechselten Schneider. Dann eine gute Weidaer Kombination über Leutloff, Schumann flankte und Oliver Lange köpfte drüber. Ein 30m-Freistoß von Ludwig verfehlte das Weidaer Tor nur knapp. In den letzten 10 Minuten wurde es noch einmal spannend. Bei Weida kamen Gidag Leul (Eritrea) und Abdel Fatah Kabousch (Algerien) in die Partie. Kabousch nutzte einen gravierenden Abwehrfehler des TSV zur erneuten Führung. Er erlief den Ball und traf mit dem linken Fuss ins obere Eck – 2:1 (80.). Das war aber noch nicht der Sieg, denn der Landesklasseaufstei-

ger gleich durch Marcus Schnieder wieder aus, der eine Klammt-Eingabe nutzte – 2:2 (87.). Weida wollte die Partie gewinnen und zog noch einmal an. Jegor Jagupov, der sich erneut durchsetzen konnte, gelang der 3:2-Siegestreffer mit einem noch leicht abgefälschten Schuss in der 89. Minute. Weida hatte damit das Glück des Tüchtigen in einer Partie auf Augenhöhe.

Weida: Ernst; Diepold, Ulrich, Kolnisko, Görler (76. Leul), Leutloff, Lippold, Schumann, Lange (76. Kabousch), Jagupov, Nick Pohland
TSV: Bierbaum; Hinz, Gruner, Gerold, Klammt, Rehnelt (46. Schneider), Lätz, Läßig, Dörlitz (67. Meier), Warning, Ludwig

Torfolge: 1:0 Nick Pohland (20.); 1:1 Lätz (29.); 2:1 Kabousch (80.); 2:2 Schneider (87.); 3:2 Jagupov (89.)

Schiedsrichter: Stephan Reichardt (Greiz) in Wünschendorf

Weida, den 16.07.2017 – Volker Georgius

Ansetzungen SG FC Thüringen Weida 1. Halbserie Saison 2017/18 Thüringenliga

Nach dem Aufstieg in die Thüringenliga erhielt der FC Thüringen Weida den Zuschlag für das Eröffnungsspiel der Thüringenliga. Die SG FC Thüringen Weida empfängt am Freitag, 4. August, Anstoß 18.15 Uhr auf dem Roten Hügel den alten Rivalen SV Eintracht Eisenberg. Ein interessantes Spiel vor hoffentlich großer Kulisse ist zu erwarten.

Die weiteren Ansetzungen der 1. Halbserie:

2. Spieltag: Samstag, 19.08., 15.00 Uhr: SC 1903 Weimar – Weida; 3. ST: Samstag, 26.08., 15.00 Uhr: FC An der Fahner Höhe – Weida; 4. ST: Samstag, 09.09., 15.00 Uhr: Weida – ZFC Meuselwitz II; 5. ST: Sonntag, 17.09., 15.00 Uhr: FSV 06 Ohratal Ohrdruf – Weida; 6. ST: Samstag, 23.09., 15.00 Uhr: Weida – SG Glücksbrunn Schweina; 7. ST: Samstag, 30.09., 15.00 Uhr: FSV Wacker 03 Gotha – Weida; 8. ST: Dienstag, 03.10., 15.00 Uhr: Weida – FSV Martinroda; 9. ST: Sonntag, 15.10., 15.00 Uhr: SG FC Wacker 14 Teistungen – Weida; 10. ST: Samstag, 21.10., 15.00 Uhr: Weida – FSV Preußen Bad Langensalza; 11. ST: Samstag, 28.10., 14.00 Uhr: SV 1879 Ehrenhain – Weida; 12. ST: Samstag, 04.11., 14.00 Uhr: Weida – FC Eisenach; 13. ST: Samstag, 11.11., 14.00 Uhr: 1. SC 1911 Heiligenstadt – Weida; 14. ST: Samstag, 18.11., 14.00 Uhr: Weida – FSV Wacker Nordhausen II; 15. ST: Samstag, 25.11., 14.00 Uhr: Spielvereinigung Geratal – Weida

Weida, den 17.07.17 – Volker Georgius

HR-V
HR-V 1.5 I-VECTEC COMFORT
5 JAHRE GARANTIE

Kostenlos nur in Ronneburg oder Gera

- 4 Jahre „My Honda“ inklusive
- 5 Jahre Garantie²⁾ inklusive

BAR-
PREIS **19.990,00 €**

CR-V
CR-V 1.6 I-DTEC ELEGANCE | ALLRAD

- 8.000,-€ Preisvorteil¹⁾
- 0% Finanzierung mögl.
- 4 Jahre My Honda App
- 5 Jahre Garantie³⁾

BAR-
PREIS **26.946,00 €**

0% Zinsen

HalbeHalbe
0% Finanzierung

Oder als Zinsfreie
50% - Finanzierung für:
13.473,00 €²⁾

Kraftstoffverbrauch in l/100km: Honda CR-V 1.6 i-DTEC 4WD Elegance in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,7; kombiniert 4,9. CO2-Emission in g/km: 129. Honda HR-V 1.5 i-VECTEC Comfort in l/100 km: innerorts 7,0; außerorts 4,8; kombiniert 5,6. CO2-Emission in g/km: 130. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 55 20 549 - www.honda-gera.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 34 599 - www.honda-ronneburg.de

1) Preisvorteil gegenüber UVP Honda, inkl. Fracht für das gleiche Fahrzeug. 2) Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 36 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2017 - Solange Vorrat reicht. 50% des ausgewiesenen Kaufpreises. *3 Gemäß den gesonderten Honda Garantiebedingungen. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2017.

www.immobiliens-richter.com

**Unsere nächste Ausgabe
erscheint
am 12. August 2017!**

Redaktionsschluss für Ihre Anzeigen und Beiträge ist am
Montag, dem 7. August 2017.

Kinderfest am 29.07.2017
Auf der Minigolfanlage Aumatal Weida,
10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Musik für Jung und Alt. Kinder nur in Begleitung der Eltern/ Großeltern erlaubt.
Getränke, Essen, Eis, Spiele für Kinder frei!

• Torwandschießen • Trampolin • Minigolf • Pony reiten • Kinderschminken und Weiteres
Kinder erhalten freien Eintritt ins Weidaer Freibad. (nur bei Teilnahme)
Sponsoren: Michael Riesel Service • Aumatal Weida Fam. Gerold • Handelsvertretung Thomas Lauke • Grillalm Weida Fam. Pfeifer • LVM Versicherungen Jürgen Gerold • ISEO Gera • Friseur Mascherie • Druckerei Wüst

PREISTIEF IM HOCHSOMMER.
DIE NISSAN SOMMER-ANGEBOTE SIND DA.

QASHQAI N-CONNECTA
1,2 DIG-T, 85 kw (115 PS)

UNSER PREIS
€ 22.990,-¹

- NissanConnect Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- INTELLIGENT KEY
- Fahrerassistenz-Paket, u. a. mit Verkehrszeichenerkennung

**WIR FEIERN 10 JAHRE NISSAN QASHQAI!
AKTIONSANGEBOTE GÜLTIG BIS 31.08.17**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,8, außerorts 5,2, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung ¹Der Preis für eine Tageszulassung

Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG
Schleizer Str. 41 • 07549 Gera-Lusan
Tel.: 0365/31287 • www.nissan-boettcher.de

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine exklusive Probefahrt mit Ihrem Traumfahrzeug.

Innovation that excites

Am Sonntag, dem 13. August, ab 11 Uhr
Sommerfest 2017
in der Aumühle!



BÖTTCHER

UMZÜGE & Möbelmontagen

Sven Böttcher, Straße des Friedens 20, 07570 Harth-Pöllnitz
Funk: 0174/9378258
Büro/Lageranschrift: Am Pöllnitzbach 6, 07570 Harth-Pöllnitz
Tel: 036607/209567, Fax: 036607/209565, Funk: 0151/28405235
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 08:00 bis 15:45 Uhr und Freitag von 08:00 bis 14:30 Uhr
www.boettcher-umzuege.de, E-Mail: info@boettcher-umzuege.de

Weidaer Wochenblatt

Kostenlose Verteilung an die in Weida, Wünschendorf und Umgebung

Druckauflage: 9.173 Stück

Herausgeber: Emil Wüst & Söhne Weida
C. Wüst e.K. - Burgstr. 10 - 07570 Weida/Thür.
Telefon: 036603/5530, Fax: 036603/5535
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
Redaktion: C. Wüst; Anzeigen: M. Ulrich

Satz: Emil Wüst & Söhne, Weida
Druck: TA Druckhaus Erfurt GmbH und Co. KG

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1.1.2016
©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages!
Gerichtsstand Gera.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.
Kürzungen von Artikeln behalten wir uns vor.
Aufgrund unterschiedlicher Papierbeschaffenheit können im Zeitungsdruck Farbabweichungen auftreten, sodass wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keinerlei Ersatzleistung.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht